

Reiseinformationen

Cuba

Inhaltsverzeichnis

A.	Reiseinformationen Cuba	A-1
	Allgemeines	A-1
	avenTOURa auf Cuba	A-1
	Botschaft	A-1
	Casas Particulares.....	A-2
	Diebstahl.....	A-2
	Duty Free	A-2
	Einreiseformalitäten.....	A-3
	Einkauf von Lebensmitteln	A-3
	Kubanische Küche.....	A-3
	Fluginformation.....	A-4
	Geld / Devisen	A-4
	Gepäck	A-4
	Geschenke	A-5
	Impfungen.....	A-6
	Kinderschutz	A-6
	Kleidung.....	A-6
	Klima	A-6
	Kreditkarten.....	A-6
	Kubanisches Fremdenverkehrsbüro	A-6
	Medizinische Versorgung und Gesundheit.....	A-6
	Menschenrechte.....	A-7
	Moskitos.....	A-7
	Reisechecks.....	A-7
	Reklamationen	A-7
	Restaurants - Paladares.....	A-7
	Strom	A-7
	Telefon & Handy & WiFi.....	A-8
	Transportmittel	A-8
	Trinkgeld.....	A-8
	Verantwortliches und rücksichtsvolles Reisen	A-9
	Verkehr	A-9
	Wasser	A-9
	Wirbelstürme	A-9
	Zeitunterschied	A-9
	Zoll	A-9
B.	Detailprogramm bzw. individuelle Informationen zu Ihrer gebuchten Reise	B-1

A. Reiseinformationen Cuba

Allgemeines

Der Zusammenbruch der sozialistischen Länder in Osteuropa hat Cuba um seine wichtigsten Handelspartner gebracht und zu deutlichen wirtschaftlichen Problemen geführt. Verstärkt wird diese Situation durch das verschärfte und international stark umstrittene Handelsembargo der USA. Noch immer fehlen in Cuba zahlreiche Dinge des täglichen Bedarfs. Mit der Öffnung für ausländisches Kapital versucht Cuba jedoch, die wirtschaftlichen Probleme zu mildern. Seit Sommer 1993 ist Kubanern der Besitz von US-Dollars erlaubt. Der Tourismus entwickelt sich zur wichtigsten Säule der kubanischen Wirtschaft.

Als Kubareisende/r sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass Sie in ein Entwicklungsland reisen. Hotels und Unterkünfte entsprechen in Ausstattung und Service nicht vergleichbaren Einrichtungen in touristisch entwickelten Ländern. Wenn Klimaanlage, Kühlschränke, TV etc. in den Zimmern vorhanden sind, bedeutet das nicht automatisch, dass sie auch funktionieren (häufiger Grund für funktionsuntüchtige Einrichtungen ist der Ersatzteilmangel). Drastische Handelsprobleme bedingen häufiges Fehlen von Armaturen, Brausen, Glühbirnen, Toilettenbrillen u. ä. Bei den Mahlzeiten, Ausflügen, Transfers usw. muss man Wartezeiten in Kauf nehmen. Der Service in den Hotels entspricht häufig nicht europäischem Standard. Ebenso ist die Qualität der Mahlzeiten, insbesondere des Frühstücks, in vergleichbaren Hotels z. T. deutlich unterschiedlich. Bei der Wasserversorgung in den Hotels kann es zu Engpässen kommen. Warmes Wasser gibt es nur in 1. Klasse-Einrichtungen.

Es gibt in Cuba kein Hotel, in dem wir für Ruhe garantieren können. Lateinamerikanische Rhythmen, Motoren oder lauter als gewohnt geführte Unterhaltungen können gelegentlich für Störungen der Urlaubsruhe sorgen.

avenTOURa auf Cuba

Havanna: Als einziger deutscher Reiseveranstalter bietet Ihnen avenTOURa den Service eines eigenen Büros im Zentrum von Havanna. Dort können Sie sich mit all Ihren Fragen und Problemen an unser Team wenden. Gerne können Sie hier auch zusätzliche Leistungen nachbuchen. Das Büro von avenTOURa ist für den Publikumsverkehr von Montag bis Freitag im Zeitraum 09:15 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr und samstags von 10:00 - 13:00 Uhr geöffnet. Es befindet sich sehr zentral, ganz in der Nähe des Hotels Inglaterra: Edificio Bacardí (Bacardí Gebäude), Avenida de Bélgica (Monserate), zwischen Progreso (San Juan de Dios) und Empedrado. Im Gebäude ist es Büro Nr. 001-003 (im Erdgeschoss links), Tel: (+53) 7 86 32 800 oder (+53) 7 86 15 629, E-mail: info@aventoura.cu

In besonders **dringenden Fällen** erreichen Sie unsere Mitarbeiter in Havanna auch unter der **Notfall-Nummer (+53) 5 28 04 166**. Wir bitten Sie, diese Telefonnummer nur in dringenden Fällen zu nutzen.

In **Viñales** finden Sie die avenTOURa-Repräsentanz im Buchladen schräg gegenüber der Kirche, an der Hauptstraße an der Hauptstraße Salvador Cisneros, zwischen Calle Ceferino Fernández und Joaquín Perez. Dort stehen Ihnen unser Mitarbeiter Boris Rodriguez Mo-Sa in den Zeiten 8:30 - 10:00 Uhr, 12:30 - 14:00 Uhr sowie 17:00 - 19:00 Uhr zur Verfügung. E-mail: b.rodriguez@aventoura.cu, Tel (mobil): (+53) 5 523 60 26.

In Varadero erreichen Sie unseren Repräsentanten Ernesto Rosabal Guerra unter folgender Telefonnummer: (+53) 54717206.

In **Santiago de Cuba** steht Ihnen unsere Repräsentantin Teresita Fernández Sanfiel Tel (mobil) (+53) 5 30 90 704 im Hotel Casa Granda Adresse: Calle Heredia N° 201 Santiago de Cuba zur Verfügung.

avenTOURa GmbH

Büro Freiburg Rehlingstr. 17 D-79100 Freiburg Tel. 0761 211699-0 Fax 0761 211699-9 www.avenmoura.de info@aventoura.de	Büro Havanna Edificio Bacardí Avenida de Bélgica (Monserate) Habana Vieja Tel. (+53) 7 86 32 800 Notfall-Tel. (24h) (+53) 5 28 04 166 Fax (+53) 7 86 08 226 info@aventoura.cu	Büro Viñales Salvador Cisneros Viñales Tel (mobil) (+53) 5 523 60 26 b.rodriguez@aventoura.cu
--	---	---



Botschaft

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland: Calle B, Nr. 652, Ecke Calle 13, Vedado, La Habana. Tel.: (+53) 7 83 32 569, Fax: (+53) 7 83 31 586 (Havanna).

Botschaft der Schweiz: Avenida 5, Nr. 2005 zwischen Calle 20 und Calle 22, Miramar, Havanna. Tel. (+53) 7 833 - 2611, 7 833 - 2729, 7 833 - 2989.

Botschaft der Republik Österreich: Avenida 5, No. 6617, Ecke Calle 70, Miramar, Havanna. Telefon: (+53) 7 20 42 825, Telefax: (+53) 7 20 41 235. E-Mail: havanna-ob@bmeia.gv.at

Casas Particulares

Privatunterkünfte auf Cuba

Die persönliche Alternative zu Hotel oder Ferienwohnung auf Cuba – Familienanschluss inklusive!

Auf zahlreichen Reisen durch Cuba hat unser Team reichliche Erfahrungen im Umgang mit Privatunterkünften gesammelt und herzliche Freundschaften mit den Gastgebern geschlossen.

Die aktuellen politischen Neuerungen lassen immer mehr Privatwirtschaft in dem sozialistischen Staat zu und so sind wir froh Ihnen wieder die authentische Privatunterkünfte Casa Particular anbieten zu können.



Achten Sie für registrierte Casas Particulares auf dieses Zeichen!

Die **Adresse** Ihrer Unterkunft sowie eine **Kontaktnummer** finden Sie auf Ihrem Voucher.

Wir bitten Sie, **die Unterkunft einen Tag vor Anreise telefonisch rück zu bestätigen** (in Havanna, Trinidad und Santiago nicht nötig). So können Sie außerdem weitere Details bezüglich Anreise und gewünschter Verpflegung mit Ihren Gastgebern besprechen. Sie können natürlich auch unser Büro in Havanna kontaktieren, Wir sind Ihnen bei der Rückbestätigung gerne behilflich.

In Viñales kontaktieren Sie unseren Repräsentanten Boris unter der Nummer: (+53) 55236026.

Wenn Sie mit dem Bus ankommen stehen häufig **Schlepper** bereit, die Sie zu irgendeiner Casa führen möchten. Dabei sind die Schlepper um keine Ausrede verlegen, z.B. „Nein, diese Casa gibt es nicht mehr, kommen Sie lieber mit zu einer anderen Casa.“

Lassen Sie sich davon nicht beirren. Sie werden in Ihrer gebuchten Casa bereits erwartet. Gerne holen Ihre Gastgeber Sie auch am Bus ab. Eine Kommission o.ä. brauchen Sie an niemanden vor Ort zu zahlen.

Gerne geben die Gastgeber Ihnen **Tipps** hinsichtlich Ausflugsmöglichkeiten oder Restaurants. Meist kennt der Gastgeber auch jemanden, der jemanden kennt, der genau das anbietet, was Sie gerne machen möchten, das Abenteuer lohnt sich!

Ablauf und Zahlung

In **Havanna, Santiago** und **Trinidad** haben wir die Zahlung inkl. Frühstück bereits für Sie abgewickelt. In den anderen Städten entnehmen Sie die Zahlungsinformationen Ihrem Voucher. Bei allen weiteren individuell buchbaren Stationen für eine individuell zusammengestellt Cuba easy Route berechnen wir für die Übernachtung eine Reservierungsgebühr. Die gezahlte Reservierungsgebühr gewährleistet die Reservierung und Sie begleichen den restlichen Zimmerpreis vor Ort in bar. Der vor Ort zu zahlende Preis pro Nacht ist auf Ihrem **Voucher** ausgewiesen. Die ausgeschriebenen Preise verstehen sich pro Zimmer und ohne Verpflegung. Die Gastgeber bieten Ihnen aber gerne auch die entsprechende Verpflegung an. Hierzu können Sie sich auf folgende Preise einstellen:

Frühstück:	3 bis 5 CUC pro Person
Mittag-/Abendessen:	7 bis 15 CUC pro Person

Bitte bedenken Sie:

Eine Casa Particular ist kein Hotel auf internationalem Standard. Das bedeutet trotz des häufig besseren Service als ihnen ein staatliches Hotel bietet, kann es in den privaten Unterkünften zu Einschränkungen, z.B. bei der Strom- oder Wasserversorgung, kommen. Meist haben Ihre Gastgeber jedoch einen solchen Ideenreichtum, dass die Mängel beseitigt werden können und... Das ist Cuba!

Diebstahl

Der wachsende Tourismus bringt leider auch in Cuba negative Begleiterscheinungen mit sich. Sie werden möglicherweise mit Prostitution und Bettelei konfrontiert. Diebstähle sind keine Seltenheit mehr, wenngleich Cuba nach wie vor zu den sichersten Reiseländern Lateinamerikas zählt. Gewaltverbrechen sind jedoch kaum bekannt. Das Risiko Opfer eines Diebstahls zu werden, können Sie durch ein umsichtiges Verhalten deutlich begrenzen. Hier einige Tipps: Behalten Sie besonders in **Alt-Havanna** und **Santiago Handtaschen oder Fotoapparate** immer fest im Griff. Legen Sie diese oder andere wertvolle Gegenstände nicht in Straßencafes auf den Tisch. **Lassen Sie insbesondere an öffentlich zugänglichen Stränden wie z.B. den Playas del Este (bei Havanna) auf keinen Fall Wertsachen unbeaufsichtigt am Strand zurück (auch nicht versteckt). Dort ist es schon öfter zu Diebstählen von Geldbeuteln, Handys, Fotoapparate etc. gekommen.** Fragen Sie an der Rezeption Ihres Hotels nach einem Safe (caja fuerte) für Ihre Wertsachen. Verwenden Sie abschließbare Gepäcktaschen bzw. Koffer. Dies insbesondere bei Inlandsflügen.

Duty Free

Bitte beachten Sie, dass im Duty Free in Havanna 1 Liter Spirituosen mit mehr als 40% Alkohol gekauft werden darf, sowie 2 Liter Spirituosen mit weniger als 40% Alkohol. Bei Umsteigerverbindungen in der EU gelten die allgemeinen Einschränkungen für Flüssigkeiten im Handgepäck. Flaschen mit mehr als 100ml müssen demnach eingeschweißt werden. Bitte erkundigen Sie sich am

jeweiligen Flughafen ob dies möglich ist. Bei Rückflügen über Paris/Madrid müssen Sie den Transitbereich verlassen und reisen nach Frankreich/Spanien ein. Vor dem Weiterflug nach Deutschland/Österreich/Schweiz gehen Sie nochmals durch die Sicherheitskontrolle, weshalb Sie die am Flughafen in Havanna zollfrei gekauften Getränke abgeben müssen.

Einreiseformalitäten

Für einen maximalen Aufenthalt von 60 Tagen benötigen alle Touristen einen noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass und eine sogenannte Touristenkarte (Einreisekarte), die Sie in der Regel mit Ihren Reisedokumenten erhalten (sie ist bei Gruppenreisen inkl. Fluganreise bereits im Reisepreis enthalten, in allen anderen Fällen kann sie dazu gebucht werden). Der Preis bei avenTOURa beträgt 25 Euro. Die Einreisekarte ersetzt das früher erforderliche Visum, hat zunächst eine Gültigkeit von 30 Tagen und kann vor Ort in Cuba verlängert werden. Bei der Adresse zur Verlängerung ist Ihnen unser Büro in Havanna gerne behilflich. Kinder bis 14 Jahre benötigen einen gültigen Kinderausweis mit Lichtbild und ebenfalls eine Touristenkarte. Ab 14 Jahre benötigen auch sie einen gültigen Reisepass.

Nach Kuba einreisende Ausländer und ständig im Ausland lebende Kubaner müssen bei der Einreise nach Kuba eine **Krankenversicherungspolice** bei sich haben. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, muss jeder Reisende über eine Reiseversicherung, die eine medizinische Behandlung in Kuba einschließt, oder über eine Krankenversicherung verfügen, die die Behandlungskosten in Kuba übernimmt. Die Police muss in dem Land des aktuell ständigen Aufenthaltes erworben worden sein.

Reisende, die zum Zeitpunkt der Einreise über keinen ausreichenden Versicherungsschutz verfügen, können sich eine von einer kubanischen Versicherung ausgestellte Police am Flughafen oder im Hafen ausstellen lassen (weitere Informationen siehe Anlage).

Reisende, die bei Einreise einer Kontrolle unterzogen werden (dies geschieht unseres Wissens stichprobenartig), müssen eine Krankenversicherungspolice oder eine Reiseversicherung mit Krankenversicherungsschutz vorweisen können, die jeweils den Zeitraum des geplanten Aufenthaltes in Kuba abdeckt. Wir empfehlen zu diesem Zweck, dass Sie bei Ihrer Versicherung ein Schreiben (am besten auf Englisch oder wenn möglich auf Spanisch verfasst) anfordern, welches bestätigt, dass für Sie ein entsprechender Versicherungsschutz vorliegt.

Falls Sie bisher noch keine Auslandsrankenversicherung haben, können wir für Sie gerne eine solche abschließen. Nähere Infos dazu entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Versicherungsinfos.



Bei Ankunft im Hotel sind der Reisepass und die Touristenkarte vorzuzeigen. Gelegentlich werden diese Dokumente im Hotel aufbewahrt. In diesem Fall erhalten Sie vom Hotel eine entsprechende Bestätigung. Diese sollten Sie dann anstelle des Reisepasses immer mit sich führen. Überhaupt ist es ratsam eine Kopie des Reisepasses bei sich zu haben, falls dieser einmal verlorengehen sollte.

Folgende Daten sollten Sie uns stets mitteilen: Vor-, und Nachname, Geburtsort- und Datum, Wohnadresse, Passnummer und Ausstellungsdatum (bei Gruppenreisen) sowie die Berufsbezeichnung (geschieht in der Regel über das Formular der Reiseanmeldung).

Gültigkeit der Einreisekarte (Visum)

Die Einreisekarte hat eine Gültigkeit von 30 Tagen. Sollten Sie länger in Cuba bleiben, muss diese vor Ort, spätestens 3 Tage vor Ablauf, verlängert werden. Sie können die Einreisekarte auch bereits direkt nach Ihrer Ankunft verlängern lassen.

Einreise nach Cuba

Nach Verlassen des Flugzeugs über die Treppen müssen alle Passagiere ca. 150 m vom Flugzeug bis zum Terminalgebäude laufen, wenn die Maschine auf einer Außenposition parkt. Das Flughafenpersonal begleitet die Gruppe bis zum Terminal. Im Falle des Ausstiegs über eine Fluggastbrücke gelangt man direkt ins Terminalgebäude und läuft automatisch auf mehrere nebeneinanderliegende Immigrationenschalter zu. Bei der Passkontrolle (chequeo de emigración) muss der Reisepass (Gültigkeitsdauer mind. noch 6 Monate nach Ausreise) sowie die ausgefüllte Touristenkarte vorgezeigt werden. Ein Teil der Touristenkarte wird hier einbehalten, der andere wird gestempelt und an den Passagier zurückgegeben. Dieser Teil der Touristenkarte ist sorgfältig aufzubewahren, da man diesen bei der Ausreise vorzeigen und abgeben muss. Direkt hinter der Passkontrolle befindet sich eine Tür, welche durch das Flughafenpersonal automatisch geöffnet wird sobald die Dokumentenkontrolle abgeschlossen ist. Hinter der Tür befindet sich die Sicherheitskontrolle für das Handgepäck sowie die Personenkontrolle. Im Anschluss an die Sicherheitskontrolle läuft man wenige Schritte vor bis zum Gepäckband. Es gibt aktuell nur ein Gepäckband, weshalb es an dieser Stelle auch zu einem Gedränge kommen kann, wenn zeitgleich eine weitere Maschine ankommt und alle Passagiere die Gepäckstücke suchen. Das kubanische Flughafenpersonal fängt nach einigen Minuten an die Koffer vom Band zu nehmen und neben das Gepäckband zu stellen, da das Gepäckband nicht sehr groß ist. Sollte man sein Gepäckstück nicht auf dem Band finden, ist es empfehlenswert auch die sich neben dem Gepäckband befindlichen Koffer zu überprüfen. Anschließend läuft man wenige Meter durch die Terminalhalle bis zum Ausgang, wo sehr viele Reiseleiter, Busfahrer, Taxifahrer und Familienangehörige die Passagiere direkt an der Ausgangstür erwarten. Sofern Sie eine Gruppenreise gebucht haben finden Sie hier Ihre Reiseleitung, welche Sie zu Ihrem Reisebus begleitet. Auf individuell Reisende wartet der beauftragte Fahrer und bringt Sie zu Ihrem Taxi (sofern ein Transfer gebucht wurde). Achten Sie bitte auf ein Schild mit dem avenTOURa-Logo oder ein Schild mit Ihrem Namen.

Einkauf von Lebensmitteln

Mit Beginn der „Periodo Especial“ Anfang der 90er Jahre hat sich die Versorgung der kubanischen Bevölkerung drastisch verschlechtert. Die Grundversorgung war jedoch stets gesichert. Seit Beginn des Jahres 97 hat sich die Lage nun allmählich verbessert. Doch noch immer kann die Bevölkerung nicht ausreichend mit Lebensmitteln in vernünftiger Qualität versorgt werden. Das Problem des Hungers, wie es in anderen Entwicklungsländern existiert, gibt es in Cuba nicht. Mit dem Besitz von US-Dollars war man von dieser Situation nicht betroffen. Dazu gehörten natürlich in erster Linie ausländische Reisende, wobei seit 1993 auch Kubanern der Besitz von US-Dollar erlaubt ist. Gegen Dollar war landesweit nahezu alles - einschließlich importierter Lebensmittel - erhältlich. Diese "Dollar-Ware" wurde ausschließlich in staatlichen Geschäften und in den ebenfalls meist staatlichen Hotels verkauft. Ab dem 08.11.04 wird anstelle des Dollars nur noch der Konvertible Peso (CUC) akzeptiert. Sie sollten berücksichtigen, dass es jedoch keinesfalls an jeder Ecke eines dieser Geschäfte gibt. In kleineren Ortschaften muss man sich direkt auf die Suche nach Einkaufsmöglichkeiten begeben. Die Auswahl ist dann auch häufig auf die grundlegendsten Artikel beschränkt. Erwarten Sie daher bitte nicht, dass Sie - wie in anderen Ländern üblich - allorts einkaufen können. Frisches Obst oder Früchte sind selbst in „Devisen-Läden“ nur selten erhältlich. Mit etwas Geduld und Verständnis werden Sie in Cuba jedoch auch stets die wichtigsten Dinge erhalten.

Stellen Sie sich aber bitte darauf ein, Ihr Konsumverhalten der geschilderten Situation anzupassen.

Kubanische Küche

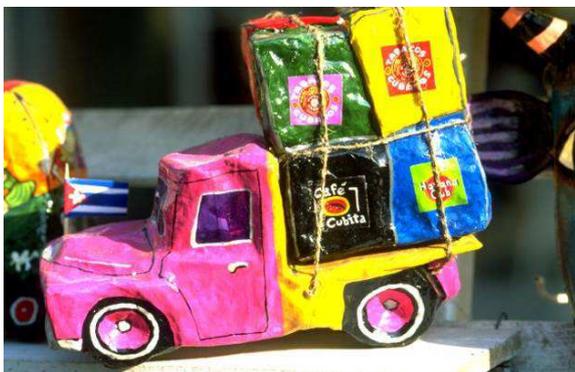
Afrikanische, Spanische und karibische Einflüsse prägen die kubanische Küche. In den meisten Hotels werden die Mahlzeiten in Form eines Buffets angeboten. Wer die echte kubanische Küche ausprobieren möchte, findet diese am besten in den privaten Restaurants. Vegetarische und Vegane Gerichte werden ebenfalls angeboten.

Flughafen

Der Aeropuerto Internacional Jose Martí von Havanna besitzt drei Terminals. Das im Mai 1998 eröffnete Terminal 3 ist für internationale Flüge bestimmt. Hier landen und starten beispielsweise die interkontinentalen Flüge der Air France, Condor (Zeitweise auch Terminal 2), Air Canada, Air Europe, Cubana de Aviación oder Copa Airlines. Am Terminal 1 starten und landen nationale Flüge der Aerocaribbean oder Cubana de Aviación.

Weitere internationale Flughäfen gibt es in Varadero (u.a. Condor, Air Berlin), Santa Clara (Condor) und Holguín (Condor) für den Ostteil der Insel. Flugverbindungen zum internationalen Flughafen von Santiago de Cuba nach Deutschland bestehen derzeit nicht.

Fluginformation



Sofern Sie Ihren Flug separat gebucht haben oder ein individuelles Anschlussprogramm an eine Rundreise durchführen, welches nicht über avenTOURa gebucht wurde, sollten Sie spätestens 48 Std. vor dem Rückflug Ihre Fluggesellschaft kontaktieren, um über eventuelle Flugzeitenänderungen informiert zu sein. Nahezu alle Airlines haben in Havanna ihr Büro in der Calle 23, La Rampa in Vedado. Telefonisch erreichen Sie die Airlines in Havanna wie folgt:

Cubana: 7834 4446-9; Air France: 7833 2642; Air Berlin und Condor 7833 3524/25; Condor verlangt keine Rückbestätigung (sollte es dennoch zu Zeitenänderungen kommen, übernimmt avenTOURa keine Haftung für Folgeprobleme). Im Falle von Cubana ist es dringend erforderlich, den

Rückflug bestätigen zu lassen. Dies gilt auch **für Inlandsflüge**.

Gepäck

Freigepäck: Condor 20kg, Air Berlin 20kg, Air France 23kg, KLM 23kg. Aufpreis für Fahrräder: Condor ca. 75 Euro pro Strecke. Air France befördert keine Fahrräder. **Gepäckbestimmungen unterliegen häufig Änderungen!** Bitte entnehmen Sie die jeweils gültigen und für Sie aktuellen Gepäckbegrenzungen und Gebühren für Sondergepäck & Sportgepäck, Ihrem aktuellen Airline-Info!

Geld / Devisen

Elf Jahre nach seiner Legalisierung hat Kuba den **Dollar als Zahlungsmittel wieder abgeschafft**. Seitdem darf in Devisenläden, Hotels und anderen Einrichtungen nur noch mit den sogenannten „Konvertiblen Pesos“ dem **CUC** bezahlt werden.



konvertibler Peso (CUC) cubanischer Pesos (CUP)

Bei allen größeren Banken, Wechselstuben (CADECA's), in vielen Hotels sowie an internationalen Flughäfen kann Geld gewechselt werden (Euros, Schweizer Franken, USD, etc.). Es empfiehlt sich z.B. schon während des Wartens auf das Gepäck am Flughafen schon einen kleinen Geldbetrag für

2-3 Tage umzutauschen; der Kurs an den Flughafen-Wechselstuben (24h-Service) ist nur unwesentlich schlechter als bei Banken!

Der „Konvertible Peso“ (CUC) ist dem Dollar wertmäßig gleichgestellt. Bitte beachten Sie, dass **beim Bar-Umtausch von US-Dollar** in den **CUC** eine **10%-ige Gebühr** erhoben wird. Die Mitnahme von USD ist somit nicht zu empfehlen. Die Gebühr wird beim Umtausch anderer Währungen (z.B. Euro, Schweizer Franken etc.) nicht erhoben. Daher empfehlen wir unseren Kunden nur noch Euro nach Cuba mitzunehmen.

Die Landeswährung, der kubanische Peso (CUP), darf nur in geringen Mengen ein- und ausgeführt werden. Fremdwährung darf nur bis zu max. 5.000 USD (bzw. dem entsprechenden Gegenwert in Euro) eingeführt werden.

Beim Wechseln von großen Scheinen gibt es fast immer Probleme. Man sollte daher immer ausreichend kleine Noten dabei haben. Wechsel- und Bankgeschäfte lassen sich problemlos in allen größeren Städten sowie den Tourismusgebieten (Varadero, Guardalavaca und Cayos) erledigen. In diesen Tourismuszentren wird auch der Euro teilweise als gültiges Zahlungsmittel akzeptiert. Der dabei angewandte Umrechnungskurs kann bei Bezahlung mit Euro etwas ungünstiger sein.

Die Geldabhebung mittels Kreditkarte ist in der Regel etwas günstiger als der Bargeldumtausch. Bei der Abrechnung wird der Devisenkurs der Bank zugrunde gelegt. Beim Umtausch von Bargeld wird hingegen der meist der Sortenkurs der Wechselstube verwendet. Allerdings ist zu beachten, dass die Kreditkartengesellschaft Gebühren zwischen 1-5% für den Auslandseinsatz der Kreditkarte abrechnen. Die exakten Gebühren erfahren Sie bei Ihrem Kreditkartenanbieter. Trotz dieser Gebühren ist die Verwendung der Kreditkarte oft günstiger.

An **Bankautomaten** kann **nur** mit einer **Visa-Kreditkarte** (und der persönlichem Pin) Geld abgehoben werden. Dies ist nicht möglich mit einer Mastercard. Mit einer Mastercard können Sie in allen Wechselstuben und Banken **am Schalter** (im Zusammenhang mit Ihrem Reisepass) zu den Öffnungszeiten Geld abheben. Eine **Schweizer MASTERCARD** wird **weder auf den Banken noch von den Automaten** akzeptiert. Eine Bezahlung ist ebenfalls in der Regel nicht möglich. Wir empfehlen allen **Schweizer Kunden eine VISACARD** zu nutzen.

Als Zahlungsmittel werden Kreditkarten meist nur in den großen Hotels und in einigen teuren Restaurants und Geschäften akzeptiert.

In Deutschland geläufige Debit-Karten (z.B. EC-Karte, Maestro) werden auf Cuba als Zahlungsmittel **nicht anerkannt**. Auch an Bankautomaten können keine EC Karten verwendet werden.

American Express Kreditkarten und andere **Kreditkarten von US Kreditinstituten** werden in Cuba **nicht akzeptiert** (z.B. Kreditkarten der Citybank). Ausschlaggebend ist hier der Firmensitz der jeweiligen Bank.

Sollten Sie vor Ort Probleme mit Ihrer Kreditkarte haben, wenden Sie sich bitte an die Notfallnummer Ihrer Kreditkarte.

VISA Interpayment Reiseschecks auf Euro- oder Dollar-Basis werden in vielen großen Hotels und in den Banken zum Umtausch akzeptiert. Die VISA Interpayment Reiseschecks werden zu geringen Gebühren bei der BANCO FINANCIERO INTERNACIONAL (Alt-Havanna), der BANCO METROPOLITANO (Vedado) oder bei der BANCO INTERNACIONAL DE COMERCIO (Alt-Havanna) eingelöst. Einige Banken verlangen bis zu 5 % pro Transaktion. VISA- und Reiseschecks werden derzeit für Cuba von den Banken nicht ausgestellt.

Bitte denken Sie daran am Ende Ihres Aufenthaltes noch vorhandene CUC wieder in Euro zurückzutauschen!

Welche Zahlungsmittel mitnehmen?

Wir empfehlen unseren Kunden nach Cuba einen Teil in Bargeld in Euro (ca. 300-500 Euro) und eine Kreditkarte (Visa oder Mastercard) mitzunehmen. Kunden, die bereits Übernachtungen mit Frühstück gebucht und vorab bezahlt haben sollten für normale Essen und Getränke ca. 20-30 Euro pro Tag einplanen. Bei Vorabbuchung von Halbpension oder All-Inklusive verringert sich der empfohlene Betrag.

Geschenke

Für mitgebrachte Geschenke werden Sie in Cuba natürlich allorts dankbare Abnehmer finden. Wir wissen, dass viele unserer Kunden dies



aus echter Hilfsbereitschaft tun. Sie wollen dabei auch den Eindruck des reichen Kapitalisten vermeiden, der in selbstdarstellerischer Weise kleine Geschenke an die vermeintlich Armen verteilt. Um den natürlichen Stolz der Menschen nicht zu verletzen und um bei den Empfängern der Geschenke eine wirtschaftliche Abhängigkeit zu vermeiden, schlagen wir vor, dass Sie Ihre Geschenke entweder nur an Ihre kubanischen Bekannten oder Freunde verteilen oder Ihren Reiseleiter bzw. unseren Mitarbeiter vor Ort fragen, wo die Geschenke am dringlichsten gebraucht werden. Wir stehen auch in Kontakt zu Kindergärten, Gesundheitseinrichtungen oder Organisationen, die größere Geschenke sinnvoll einsetzen werden. Unser Mitarbeiter Jorge Tejero arbeitete vorher als Arzt in einem Hospital in Havanna. Er kann daher vor allem Medikamente dem bestimmungsgerechten Zweck zuführen.

Geschenkvorschlage: Kleidung, die Sie selbst vielleicht nicht mehr benötigen, die aber noch gut verwendbar ist. Kindern und Jugendlichen machen Sie mit Spielen, Lego, oder Solartaschenrechnern, Stiften, Kugelschreibern oder Schreib- und Malheften sicherlich eine große Freude. Außerdem sind Wörterbücher für Deutsch/Spanisch oder Englisch/Spanisch ein wertvolles und sinnvolles Geschenk. Allgemein einsetzbare, noch nicht abgelaufene Medikamente, möglichst mit Beipackzettel sind gleichfalls wichtige Mitbringsel.

Impfungen

Für Kuba sind keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen wird jedoch eine Impfung gegen Hepatitis A. Auf jeden Fall sollte man Medikamente, Verbandsmaterial und Sonnenschutzmittel mitnehmen, da diese Dinge auf Kuba nur schwer erhältlich sind. Bitte überprüfen Sie, ob die üblichen Impfungen wie Polio, Tetanus/ Diphtherie und ggf. Typhus ihre Wirksamkeit noch nicht verloren haben.

Kinderschutz

Im Rahmen unserer Unternehmensphilosophie, die Grundsätze der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit einbindet und umsetzt, verpflichten wir uns zum aktiven Kinderschutz in den von uns angebotenen Zielgebieten. Daher möchten wir auch Sie auf dieses wichtige Thema während Ihrer Fernreise nach Cuba aufmerksam machen. Hierbei bitten wir Sie freundlichst um Ihre Unterstützung, wenn Sie eindeutige oder merkwürdige Verdachtsfälle wahrnehmen, die auf eine sexuelle Ausbeutung von Kindern oder auch auf ausbeuterische Kinderarbeit hinweisen. Verdachtsfälle im Rahmen von Kinderprostitution können Sie an stopp-missbrauch@bka.de melden. Für weitere Details steht Ihnen Frau Carina Cabrera del Rey, Kinderschutzbeauftragte bei aventOURa jederzeit gerne unter c.cabrera@aventoura.de zur Verfügung.

Kleidung

Bequeme Freizeitkleidung ist überall auf der Insel angebracht. Besonders ist leichte Baumwollkleidung zu empfehlen, die man übereinander ziehen kann, da die Temperaturen öfters Schwankungen unterliegen. Für die Monate November - März raten wir zusätzlich zu etwas wärmerer Kleidung (z. B. Strickjacke). Für das Abendessen sollte man in den besseren Hotels und Restaurants nicht in Shorts erscheinen. Bequeme Schuhe und Sonnenbrille sind ein Muss. Strohhüte und Toilettenartikel bekommt man in den Touristenläden.

Klima

Das subtropische Klima bietet Jahres- Durchschnittstemperaturen von 25°C und eine Luftfeuchtigkeit von 77 % (Trockenzeit November - April) bis 82 % (Regenzeit Mai - Oktober). Die beste Reisezeit liegt in der Trockenzeit. Cuba ist jedoch auch ganzjährig gut zu bereisen.

Kreditkarten

Siehe Geld/Devisen

Kubanisches Fremdenverkehrsbüro

Kubanisches Fremdenverkehrsbüro, Stavangerstr. 20, 10439 Berlin, Tel. 030 -447 19658, 447 18949, Fax 030 – 447 19659.

Medizinische Versorgung und Gesundheit

Auf Cuba gibt es keinerlei Seuchen. Spezielle Impfungen sind nicht erforderlich (siehe oben „Impfungen“). Die für Ihren persönlichen Bedarf notwendigen Medikamente (bitte in der Originalverpackung, für den Fall, dass Sie am Zoll kontrolliert werden) sollten Sie in ausreichender Menge mit sich führen.

Tipps für die Reiseapotheke

Nachfolgend empfehlen wir Ihnen einige nützliche Medikamente und Salben für Cuba:

- Amara Tropfen (Weleda): gegen Übelkeit und Verdauungsprobleme
- Tannacomp: gegen Durchfall und Bauchkrämpfe
- Arnika Globuli D6: bei akuten Verletzungen (z.B. Prellungen, Verstauchungen, Zerrungen oder auch Überanstrengungsschmerzen)
- Combudoron Gel (Weleda): zur Kühlung und Beruhigung der Haut bei Mückenstichen oder Sonnenbrand
- Vitamin C
- Calendula Wundsalbe (Weleda)
- Wunddesinfektionsmittel
- Pflaster

Aktuelle Gesundheitshinweise

Um Durchfallerkrankungen zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Einhaltung folgender Vorsorgemaßnahmen:

1. Trinken Sie ausschließlich abgefülltes Wasser aus Flaschen. Auch zum Zähneputzen sollte kein Leitungswasser verwendet werden
2. Waschen Sie möglichst häufig Ihre Hände
3. Beachten Sie die ggfs. örtlich ausgegebenen Richtlinien der Gesundheitsbehörden

Sollte bei Ihnen Durchfall, Magenschmerzen oder Erbrechen auftreten, begeben Sie sich bitte umgehend in ärztliche Behandlung.

Zika-Virus Infektion

Das Zika-Virus wird durch Mücken auf den Mensch übertragen. Die Infektion verläuft ähnlich wie ein leichtes Dengue-Fieber, kann allerdings für schwangere Reisende eine Gefahr darstellen. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist nicht möglich. Da aktuell eine Zunahme dieser Infektion in verschiedenen lateinamerikanischen und karibischen Ländern registriert wird, rät das Deutsche Auswärtige Amt Schwangeren generell von "vermeidbaren" Reisen in Zika-Endemie-Gebiete ab. Da nicht auszuschließen ist, dass sich diese Infektion auch auf Kuba ausweitet, empfehlen wir Ihnen sich gegen Mücken mit Mückenschutzmitteln und entsprechender Kleidung zu schützen.

Menschenrechte

Im Rahmen unserer sozialen Aktivitäten hin zu einem nachhaltigen Tourismus verpflichten wir uns und unsere Partner zur strikten Einhaltung der Menschenrechte. Weitere Informationen zu diesem Thema bzw. Menschenrechtsberichte finden Sie unter <http://www.amnesty.de/laenderbericht/kuba>. Wenn Sie während Ihrer Reise dennoch den Eindruck haben, dass unfaire Arbeitsbedingungen oder Ausbeutung von Arbeitskräften insbesondere von Kindern oder Menschenrechtsverletzungen auftreten, bitten wir Sie, uns dies umgehend zu melden.

Moskitos

Abhängig von der Jahreszeit und der Wetterlage können sie recht lästig werden. Im Hotelzimmer schützt eine laufende Klimaanlage bzw. ein Ventilator. Es empfiehlt sich die Mitnahme eines Schutzmittels.

Reiseschecks

Siehe Geld/Devisen

Reklamationen

Sollte es vorkommen, dass einzelne Leistungen vor Ort nicht den Erwartungen entsprechen, dann bitten wir Sie um folgende Vorgehensweise. Wenden Sie sich zunächst an den Leistungsträger (z.B. Hotel) und bitten um Abhilfe bzw. Verbesserung der zu beanstandenden Leistung. Sollte eine Behebung des Mangels nicht möglich sein, so bitten wir Sie unser Büro in Havanna zu verständigen. Außerdem sollten Sie sich vom Leistungsträger eine schriftliche Bescheinigung ausstellen lassen, in der die Mängel dokumentiert sind. Bitte reichen Sie Ihre Reklamation innerhalb eines Monats nach Reiseende bei avenTOURa in Deutschland ein.

Restaurants - Paladares

Die im Absatz „Einkauf von Lebensmitteln“ beschriebene Situation gilt auch für Restaurants. Restaurants befinden sich in der Regel unter staatlicher Führung. Abgerechnet wird auch für Kubaner meist nur in CUC. Abgesehen von größeren Touristenlokalen beschränkt sich die Auswahl meist auf wenige Gerichte (Reis mit Bohnen, Hühnchen, Fisch, Hamburger, etc.). Dieses Essen ist zudem oft einfach. Der Preis für ein Hühnchengericht liegt in diesen einfachen Lokalen bei ca. 3 - 6 CUC. Für ein Getränk kann ein CUC angesetzt werden. Touristen-Restaurants, die sich in den größeren Städten befinden oder den größeren Hotels angeschlossen sind, verlangen meist deutlich mehr. Häufig werden Preise von 8 - 15 CUC für ein Gericht verlangt, wobei das Preis- Leistungsverhältnis nicht immer zufriedenstellend ist.

Eine empfehlenswerte Alternative wurde vor wenigen Jahren durch die Legalisierung der sogenannten Paladares eingeführt. Dabei handelt es sich um kleine Restaurants im Privatbesitz. In den Anfangsjahren standen die Paladares noch unter stärkeren staatlichen Restriktionen. Diese wurden jedoch im Jahre 2012 weitestgehend aufgehoben, so dass Paladeres inzwischen relativ frei wirtschaften können. Dies führte seither zu einer starken Zunahme der Paladares. Ein Essen in einer Paladar kostet normalerweise zwischen 5 und 10 CUC, einzelne Fischgerichte und insbesondere Langustengerichte teilweise auch um die 12 CUC. Die Qualität ist häufig sehr gut. Außerdem verfügen viele Paladares über eine familiäre Atmosphäre und damit auch über deutlich bessere Möglichkeiten zum Kennenlernen des kubanischen Lebens.

Fragen Sie im Restaurant oder in der Paladar stets nach einer Speisekarte. Diese ist für alle Lokale obligatorisch. Preise von über 20 CUC pro Gericht sind nur in wirklich exklusiven Restaurants gerechtfertigt oder für ein wirklich besonderes Essen in einer Paladar (z.B. Langusten).



Strom

Die Stromversorgung beträgt fast immer 110 Volt. Die Steckdosen sind für Flachstecker eingerichtet. Ein Adapter ist deshalb in den meisten Fällen erforderlich. Vor Ort ist dieser nur schwer erhältlich. Sie sollten diesen im gut sortierten Elektrohandel vor Ihrer Abreise erwerben.

Telefon & Handy & WiFi

Die staatliche Telefongesellschaft Etesca betreibt Büros (tgl. 7-19 Uhr) und öffentliche Kartentelefone, mit denen man nach Übersee telefonieren kann. Die Telefonkarte (tarjeta telefónica prepagada) kostet 5, 10 oder 20 CUC. Zu wählen ist bei Inlandsgesprächen die Vorwahl 1 (nur von Havanna aus lediglich eine 0), dann die Ortskennzahl ohne Null, bei Auslandsgesprächen die Vorwahl 119, dann die Landeskennzahl (Deutschland 49, Österreich 43, Schweiz 41), dann die Ortskennzahl ohne Null. Vorwahl für Kuba: 0053. Europäische Handys mit Vertrag schalten automatisch auf den Roamingpartner Cubacel um. Telefonate nach Europa kosten etwa 4,50 Euro/Min. Man kann auf Kuba auch Handys mieten.

WLAN / WiFi Hotspots Karte Havanna: Die Nutzung kostet derzeit 2 CUC pro Stunde, entsprechende Karten mit Zugangscodes können in den Hotels oder in der Geschäftsstelle der Telekommunikationsgesellschaft ETECSA in der Straße Obispo, der bekannten Flaniermeile in Alt-Havanna, erworben werden. Dort stehen auch stationäre Computer zur Internetnutzung bereit.



Anleitung für die Nutzung von WLAN / WIFI:

1. Bevor Sie diese Karte verwenden, gehen Sie auf Einstellungen und suchen das lokale Netzwerk in Ihrem Gerät und klicken auf (CONECTAR) "verbinden". Überprüfen Sie, dass mobile Daten, Bluetooth oder VPN ausgeschaltet sind. Beachten Sie, dass nicht alle Handys das Netzwerk finden. Falls das Handy das lokale Netzwerk (WLAN/WIFI) nicht findet, kann man es mit einem Neustart lösen.
2. Öffnen Sie eine Internet-Seite über einen Browser. Sie könnten gewarnt werden, dass die Seite nicht sicher ist, in diesem Fall drücken Sie auf fortsetzen oder eine Ausnahme hinzuzufügen.
3. Der folgende Link sollte automatisch in Ihrer Browserangabe erscheinen (<https://www.portalwifi.nauta.cu/index.php>).
4. Sobald Sie sicher sind, dass Sie auf der Startseite sind, kratzen Sie sehr vorsichtig den Code Ihrer Karte frei.
5. Nachdem Sie den Code eingegeben haben, können Sie auf die gewählte Seite zugreifen.

Wenn Sie nicht die ganze Zeit verbunden sein wollen, müssen Sie auf der folgenden Seite: <http://1.1.1.1>, um sich aus dem System zu trennen, auf den Logout-Button (CERRAR SESION) klicken. Stellen Sie sicher, dass Sie offline (SESION CERRADA) sind.

Transportmittel

Wegen Treibstoffmangels ist die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel nur sehr eingeschränkt möglich. Touristentaxis erheben meist eine Grundgebühr von 1 CUC und für jeden weiteren Kilometer 40 - 70 Cents (nachts ca. 20% mehr). Inlandsflüge sollten wegen begrenzter Kapazität bereits von Deutschland aus gebucht werden.

Trinkgeld

Der Monatslohn eines Arbeiters, gleich ob er als Mediziner oder Hotelangestellter beschäftigt ist, beträgt durchschnittlich ca. 20 - 30 CUC. Viele der im Tourismus arbeitenden Kubaner bestreiten ihren Lebensunterhalt hauptsächlich von den Trinkgeldern und versorgen häufig damit auch noch größere Familien. Entscheiden Sie bitte selbst über die Höhe eines angemessenen Trinkgeldes.

Verantwortliches und rücksichtsvolles Reisen

„Reise mit Lust, doch reise bewusst -die Welt lädt Dich ein, doch ist sie nicht Dein.“ (Autor unbekannt). avenTOURa fördert aktiv nachhaltigen und verantwortungsbewussten Tourismus. Dieser kann erfolgreich sein, wenn auch Sie als Reisende aktiv dazu beitragen. Wir möchten Ihnen deshalb diese Form des Reisens besonders ans Herz legen. Bitte übernehmen Sie während Ihrer Reise Verantwortung und Rücksicht auf Mensch und Natur. Zeigen Sie Respekt gegenüber der lokalen Bevölkerung, deren Kultur und Traditionen. Wenn Sie Naturschutzgebiete sowie Welt- Natur- und Kulturerbestätten besuchen, befolgen Sie die Regeln zum Schutz. Schon mit kleinen Gesten und Handlungen kann viel erreicht werden. Ihre Gastgeber werden es Ihnen danken und freuen sich sicher, wenn Sie wiederkommen. Genießen Sie ein intensives und authentisches Reisen, das umsichtig mit Mensch und Natur umgeht und so die Einzigartigkeit Cubas bewahrt.

Verkehr

Eine geringe Verkehrsdichte, für lateinamerikanische Verhältnisse vergleichsweise gute Straßen und eine niedrige Kriminalitätsrate machen das Selbstfahren in Cuba zu keinem riskanten Abenteuer. Dennoch ist das Sicherheitsrisiko in Cuba ungleich höher als in unseren Breiten. Verkehrsregeln werden situationsbedingt unterschiedlich gut beachtet. Es ist daher ratsam, stets aufmerksam und defensiv zu fahren.

Bitte denken Sie daher vor allem an den **Auslandsschutz Ihrer Krankenversicherung** (die auch für die Einreise nach Cuba inzwischen vorgeschrieben ist). Auch eine **zusätzliche Unfall- und Haftpflichtversicherung** ist ratsam. Am besten ist der Abschluss eines entsprechenden Versicherungspakets. Wenn immer möglich, sollten Sie das **Fahren bei Dunkelheit**, auf Grund der unzureichenden Beleuchtung von Straßen, Fahrzeugen und Tieren auf der Straße vermeiden.

Wasser

Da Leitungswasser in Cuba zur Mangelware gehört und der zunehmende Tourismus sehr viel Wasser verbraucht, bitten wir Sie möglichst nachhaltig damit umzugehen. Als Trinkwasser empfehlen wir Ihnen Wasser in Flaschen zu kaufen.

Wirbelstürme, Ciclonen, Huracanes

Die Möglichkeit von Wirbelstürmen gehört in den Monaten Juni bis November, jedoch vor allem im September und Oktober zur Karibik, wie starker Schneefall im Januar zu Mitteleuropa. Dementsprechend gibt es ein Vorwarnsystem und Personen-Schutzmaßnahmen sowie Schadensmanagement für den Notfall. Meist ziehen die Wirbelstürme nur über einen Teil Cubas. Verfolgen Sie daher die Medien bzw. informieren Sie sich in Ihrer Unterkunft. Zusätzliche Informationen bietet das National Hurricane Center der USA: <http://www.nhc.noaa.gov/cyclones/>

Zeitunterschied

Kuba hat einen Zeitunterschied von 6 Stunden zu Mitteleuropa (z.B. Cuba 15:00 Uhr = Deutschland 21:00 Uhr).

Zoll

Gegenstände des persönlichen Gebrauchs, wie Kleidung, Schuhe, und Toilettenartikel dürfen in angemessenem Verhältnis hinsichtlich Aufenthaltsdauer und Zweck der Reise eingeführt werden. Hierzu zählen auch Kameras, Angel-, Tauch - und Jagdausrüstung, Ferngläser, Musik-instrumente oder Fahrräder. Weiterhin sind bis zu 10kg Medikamente und - insofern der Reisende über 18 Jahre alt ist - 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250g Tabak, sowie bis zu 3 Liter Wein oder andere alkoholische Getränke zollfrei einführbar.

Gelegentlich wiegen die Zollbehörden Reisegepäck dann, wenn sein Umfang ein Gewicht über 30kg vermuten lässt. Wenn bei einer Überprüfung des Gepäcks festgestellt wird, dass es sich nur um persönliche Gegenstände des Reisenden handelt, wird unabhängig vom Gewicht des Gepäcks keine Zollgebühr erhoben. Ausführen dürfen Sie 1 Liter hochprozentige Alkoholgetränke, 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren (ab einer Anzahl von 24 Zigarren müssen Kaufbeleg eines offiziellen Zigarrenladens sowie ein Zertifikat über die Echtheit vorgelegt werden).